# Wohlklingend aus dem Rahmen gefallen

## Gospelchor Mühlacker gibt Jubiläumskonzert und lässt dabei längst nicht nur mit traditionellen Gospels und Spirituals aufhorchen

**Sie sind ein wichtiger Teil der evangelischen Gesamtkirchengemeinde von Mühlacker: Gemeinsam mit über 200 Besuchern feierten am Sonntag die Sänger vom Gospelchor Mühlacker den 20. Geburtstag ihres Ensembles.**

Von Ulrike Stahlfeld

Der Gospelchor Mühlacker begeistert am Sonntag die Zuhörer in der evangelischen Kirche von Dürrmenz. Foto: Stahlfeld

**MÜHLACKER.** Die Besucher strömten am späten Sonntagnachmittag in die evangelische St.-Andreas-Kirche in Dürrmenz, und als die Sängerinnen und Sänger zum Auftakt ihres Konzertes singend einzogen, da waren die Kirchenbänke gefüllt. Über 200 Gäste waren zum Jubiläumskonzert gekommen, um den 1996 von Miriam Sauter gegründeten Chor zu erleben. Begleitet wurden die Sänger von Patrick Pöbel (Bass), Michael Wessinger (Schlagzeug) und Steffen Schuhmacher (Piano).

Seit 2003 leitet Regina Pitter-Eberle den Chor, und sie hatte mit den mehr als 20 Sängerinnen und Sängern ein Programm vorbereitet, das sich nicht nur auf traditionelle Gospelstücke beschränkte. Der Chor fiel eben, wie es der Konzerttitel versprach „aus dem Rahmen". Auf bekannte Stücke wie „Amazing Grace", „Down by the Riverside" und „Go down Moses" folgten im zweiten Teil des Konzertabends moderne deutsch- und englischsprachige Kirchenlieder beziehungsweise christliche Popularmusik. Bei Liedern wie „Meine Zeit steht in deinen Händen" durften auch die Kirchenbesucher mitsingen.

Und dann gingen die Sänger aus dem Großraum Mühlacker und Illingen mit ihrer Chorleiterin noch einen Schritt weiter in Richtung Popmusik. Die Hits „Angels" von Robbie Williams und „Earth Song" von Michael Jackson bekamen im Gotteshaus einen religiösen Charakter. Diese christliche Botschaft weiterzutragen, das stellt für Sängerin Christine Brodbeck das Besondere am Gospelchor dar. „Und wir sind eine tolle Gemeinschaft", betonte Dagmar Sieber. Miriam Sauter hatte vor 20 Jahren die Idee gehabt, Gospel und Spirituals in die Kirchen von Mühlacker zu bringen, wie Barbara Straub, Vorsitzende des Gesamtkirchengemeinderats von Mühlacker, eingangs den Konzertbesuchern erzählte. Seitdem habe es viele Konzerte gegeben, in den die Menschen mitsangen und mitklatschten. Von Beginn an bis heute dabei: Oliver Pfister (Dürrmenz) und Sabine Bernhard (Lomersheim).

Der Chor bringe den Gedanken einer weltweiten Kirche in die Gotteshäuser, betonte Barbara Straub. Für die Kirchengemeinderätin ist das Ensemble ein wichtiger Teil Gesamtkirchengemeinde: „Der Chor bringt das Evangelium in Texten und Liedern, Bewegung, Fröhlichkeit aber auch Traurigkeit in die Gottesdienste." So sei er fester Bestandteil bei Konfirmationen, sagte sie und überraschte die Sänger mit einem ungewöhnlichen Dankeschön. Der Chor durfte die erste Patenschaft für eine Orgelpfeife in der Kirche übernehmen. „Es ist das tiefe g", so Barbara Straub und erklärte, dass mit weiteren Patenschaften die anstehende Orgelsanierung finanziert werden soll. Die Aktion beginne am zweiten Advent. Dann könne jeder für 25, 50 oder 75 Euro die Patenschaft für eine der 848 Pfeifen übernehmen.

Bericht im Mühlacker Tagblatt vom 25. Oktober 2016

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des Mühlacker Tagblatt